

Internationale Wochen gegen Rassismus 2019

Projekttag für Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte

am Freitag, den 15.03.2019, von 8:00 – 13:00 Uhr

8.00 – 8.30 Begrüßung durch die Veranstalter (im CineStar Bamberg)

8:30 – 10:00 Parallele Workshops für Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte (siehe unten)

10:00 – 13:00 Öffentlicher Teil der Veranstaltung

Filmvorführung

Präsentation der Workshop-Ergebnisse

Präsentation der Wettbewerbsfilme zum Thema „Alle anders, alle gleich – Stoppt Rassismus“ und Preisverleihung durch den zweiten Bürgermeister der Stadt Bamberg, Dr. Christian Lange, und den Vorsitzenden des MIB, Hr. Mohamed Hédi Addala

Workshops nur für angemeldete Schulklassen

8:30 – 10:00 Parallele Workshops

1 Workshop: Rap als gesellschaftliches Statement

Man erlernt in einem Crashkurs die Grundlagen von rappen und texten! Der Workshop zeigt den Teilnehmer*innen, welchen Background Rap Musik hat. Wir werden auch die Themen Alltagsrassismus und Integration diskutieren und beleuchten.

Leitung: George Wunschel, Frontmann der Rap-Rock-Band „Soul Jam“

2 Workshop: Filme gegen Rassismus

Sichtung einiger Filme zum Thema, Gespräch mit der Gruppe über formale, inhaltliche Aspekte und Wirkung des Films.

Leitung: Verena Kriest, Medienzentrale Bamberg, Erzbischöfliches Ordinariat Bamberg

3 Workshop: Spiel dich in eine bunte Gesellschaft!

Wann wurde die erste Moschee Deutschlands erbaut? Welche Frau wird namentlich im Koran erwähnt? Und wie viele Bewerbungen muss eine Frau mit Kopftuch schreiben, um eine Einladung zum Bewerbungsgespräch zu erhalten? Im Rahmen eines Quiz mit Wissens- und Aktionsfragen sollen sich Schüler*innen mit der Geschichte von Muslim*innen in Deutschland befassen und für die Herausforderungen sensibilisiert werden, mit denen diese im Alltag konfrontiert sind.

Leitung: Lale Diklitaş, Mitglied des WoW e.V.

4 Workshop: Diskriminierung aufgrund von Alter und Behinderung – Selbsterfahrung mit Rollstuhlparcours und Altersanzug

Wie fühlt sich Alter an? Und was bedeutet es, im Rollstuhl zu sitzen? Gemeinsam wollen wir dies mit einem Rollstuhlparcours des Mediteams Gesundheitszentrum herausfinden!

Leitung: Stefanie Hahn, Amt für Inklusion

5 Workshop: Stopmotion Courage in Bildern

Wie war das gleich nochmal? Ein paar Bilder ergeben einen Film oder so ähnlich. Dann bist du beim diesjährigen Workshop der Internationalen Wochen gegen Rassismus genau richtig. Erstelle deine eigene Animation oder lerne die Magie von Trickfilm kennen und probiere dich unter dem Thema „Courage in Bildern“ aus. Bring Gegenstände von zu Hause mit, die du schon immer mal zum Leben erwecken wolltest.

Leitung: David Morin, Medienpädagoge in der Jugendarbeit Bamberg (ISO)

6 Workshop: Antiziganismus – Rassistische Stereotype und Diskriminierung von Sinti und Roma

Wir beschäftigen uns mit Fragen über Vorurteile gegenüber Sinti und Roma und reflektieren uns dabei selbst im Rahmen eines spielerischen Workshops zu diesem harten Thema.

Leitung: Réka Lörincz, Geschäftsführerin der AGABY (Arbeitsgemeinschaft der Ausländer-, Migranten- und Integrationsbeiräte Bayerns)

7 Workshop: Stolpersteine und andere Steine erzählen von Bamberger Bürger*innen, die nicht leben durften

Die Stolpersteine sind ein Projekt des Künstlers Gunter Demnig. Mit im Boden verlegten kleinen Gedenktafeln soll an das Schicksal der Menschen erinnert werden, die in der Zeit des Nationalsozialismus verfolgt, ermordet, deportiert, vertrieben oder in den Suizid getrieben wurden. Auch in Bamberg gibt es zahlreiche Stolpersteine. Bei dieser besonderen Führung wird das Schicksal von Bamberger Bürger*innen lebendig. Erzählungen, Fotos und die Orte bringen uns diese Menschen näher.

Leitung: Hubertus Schaller, Bamberger Bündnis gegen Rechtsextremismus und Rassismus (AK Erinnern und Gedenken)

8 Theaterworkshop: Das Theater der Unterdrückten – Entwickeln einer interaktiven Szene

Nach einem kurzen Aufwärmen wollen wir eine Szene entwickeln, die sich mit rassistischen Strukturen in ganz alltäglichen Situationen beschäftigt. So sollen diese Situationen erfahrbar und damit auch veränderbar gemacht werden. In der abschließenden Präsentation sollen diese dann vorgeführt und interaktiv mit dem Publikum bearbeitet werden.

Leitung: Daniel Reichelt, Wildwuchs Theater

9 Workshop: Zwischen Hoffnung und Ohnmacht - Situation junger geflüchteter Schülerinnen und Schüler

Tausende junge Geflüchtete mit bayrischem Schulabschluss dürfen trotz Lehrstellenüberschuss und Fachkräftemangel in Bayern keine Berufsausbildung beginnen. Der Film #willkommen ist zusammen mit jungen Geflüchteten entstanden und porträtiert ihre zwiespältige Lage zwischen eigener Ohnmacht und fremden Erwartungen. Wir schauen den Spielfilm an und diskutieren mit jungen Geflüchteten.

Leitung: Ricardo Schreck und Ibrahim Mohamed von Change e.V.

10 Workshop: Argumente gegen Rassismus und für Demokratie

Leitung: Sandra Windisch, Bayerisches Bündnis für Toleranz

11 Für Lehrkräfte: (Wofür) Brauchen wir Vorurteile? - Philosophieren als dialogische Methode jenseits von Schwarz-Weiß-Denken

Im Workshop wird die Methodik des philosophischen Wertedialogs vorgestellt. Im Zentrum steht ein moderiertes Gespräch über Vorurteile, im Anschluss findet eine kurze Reflexion statt z.B. über die Frage, welche Kompetenzen diese kommunikative Art der Auseinandersetzung mit der (Um)Welt fördert und wo Philosophieren im Unterricht eingesetzt werden kann.

Leitung: Trainer der Akademie für Philosophische Bildung und Wertedialog